

Gemeinde Kirchzarten	BESCHLUSSVORLAGE
Vorlage Nr.: 2021/189	
Fachbereich 1 / Aktenzeichen 460.9	12. Januar 2022
Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss am 11.01.2022 - nicht öffentlich - Gemeinderat am 20.01.2022 - öffentlich -	
Tagesordnungspunkt <u>Antrag der SPD-Fraktion zum Beschluss einer Resolution "Übernahme der Personalkosten in Kindertagesstätten durch das Land"</u>	

Beschlussvorschlag:

Der Finanz-, Verwaltungs-, Touristik- und Kulturausschuss empfiehlt / der Gemeinderat beschließt den Entwurf der vorgelegten Resolution „Übernahme der Personalkosten in Kindertagesstätten durch das Land“.

Die Verwaltung wird beauftragt - wenn möglich auch im Namen der übrigen Gemeinden im Verwaltungsverband – diese Resolution an den Gemeindetag zu senden.

Beratungsergebnis:

einstimmig

mit Stimmen

..... Ja

..... Nein

..... Enthaltungen

lt. Beschlussvorlage

abweichender Beschluss

Sachverhalt:

Antrag der SPD-Fraktion

Die SPD-Fraktion stellt nachfolgenden Antrag zum Thema

Übernahme der Personalkosten in Kindertagesstätten durch das Land

1. Der Gemeinderat stimmt über die Annahme der beigefügten Resolution ab .
2. Die Verwaltung wird beauftragt - wenn möglich auch im Namen der übrigen Gemeinden im Verwaltungsverband – diese Resolution an den Gemeindegtag zu senden.

Begründung:

Fast alle Gemeinden führen Klage darüber, dass die Kosten für die Kindertageseinrichtungen extreme Ausmaße angenommen haben. Insbesondere die Personalkosten sind in den zurückliegenden Jahren exorbitant gestiegen. Da von Landesseite in der Vergangenheit immer mehr Wert darauf gelegt wurde, dass Kitas „Bildungseinrichtungen“ sind und dieses auch durch immer höhere Qualitäts – und Ausbildungs-Standards untermauert wurde, muss das Land auch seiner Verpflichtung als Träger von Bildungsaufgaben nachkommen.

Bereits im Juli dieses Jahres haben wir angemahnt, dass dieses Thema im Sprengel und evtl. im Kreistag zur Sprache kommt, und als Forderung dem Gemeindegtag übermittelt wird.

Resolution

Die **Kindertageseinrichtungen**, welche als Pflichtaufgabe bei den Kommunen angesiedelt sind, leisten einen wichtigen Beitrag zur frühkindlichen Erziehung. Sie entwickeln sich jedoch inzwischen immer mehr weg von der reinen Betreuung hin zu Bildungseinrichtungen !

„Kindergärten sind Bildungsorte. Sie haben neben der Erziehung und Betreuung einen ausdrücklichen Bildungsauftrag zu erfüllen“oder „Die Qualität frühkindlicher Bildung ist der erste entscheidende Baustein in der Bildungsbiographie von Kindern“.

Dies sind Auszüge von der Website des Kultusministeriums. Im Lichte dieser neuen Ausrichtung sind auch seitens des KVJS immer höhere Anforderungen an Qualität, Personalschlüssel, Qualifikation etc. gestellt worden, was zu exorbitant höheren Kosten für die Kommunen geführt hat! Wenn die Landesregierung aber die Kindertagesstätten als Bildungseinrichtung definiert, kann diese Aufgabe nicht mehr von den Kommunen geleistet werden.

Bildung ist Landesaufgabe !

Wir fordern deshalb die Landesregierung auf, Ihrer Verantwortung gerecht zu werden, und wie bei den Schulen die Personalkosten zu übernehmen! Nur wenn dieser extrem hohe Ausgabenblock zukünftig vom Land übernommen wird, kann es gelingen ausgeglichene Gemeinde-Haushalte zu erreichen!

